



Stolz auf den Erlös: Knapp 10.000 Euro haben die Mitglieder der Indienhilfe auf ihrem Spielzeug-Stand auf dem Christkindlmarkt eingenommen.

FOTO: WILHELM DICK

Indienhilfe sammelt 10.000 Euro

Großspender runden Betrag auf 15.000 Euro auf

VON WILHELM DICK

■ Rheda-Wiedenbrück. Die fünfte Stelle vor dem Komma nur knapp verfehlt: Doch das härmte die Aktiven der Indienhilfe nur kurz. Zufrieden registrierten sie beim traditionellen Abschlusstreffen, dass sie an ihrem Spielzeug-Stand auf dem Christkindlmarkt 9.579 Euro eingenommen hatten.

„Dank Xaver fehlte uns halt ein Tag“, so Gabriele Lefebber-Kuyper, Mutter und Kopf der Indienhilfe, mit Blick auf den Tag, als wegen des Orkantiefs alle Buden geschlossen blieben.

Stolz sind die 45 Frauen und Männer, die reihum an 17 Tagen Standdienst geleistet hat-

ten, dass sie die knapp 10.000 Euro mit Preisen erwirtschaftet haben, die im Schnitt um die drei, vier Euro lagen. Eine große Leistung.

Noch größer war die Freude, als die Aktiven das endgültige Schlussergebnis erfuhren: Dank

einiger großzügiger Spender kamen unterm Strich insgesamt 15.634 Euro zusammen. Damit hat die Indienhilfe in ihrem nunmehr 32. Jahr insgesamt 312.609,37 Euro eingenommen.

Der Reinerlös der Aktion fließt wie immer Projekten in

den indischen Metropolen Talarari (Mumbai) und Kalkutta zu. Dort werden zur Zeit über 2.300 Kinder betreut.

Die letzte Meldung, die aus Kalkutta vor Weihnachten in Rheda-Wiedenbrück eintraf, besagte, dass 800 Schulkinder zu

Beginn des neuen Schuljahres dank der Unterstützung aus Deutschland mit allen benötigten Schulsachen ausgestattet werden konnten. „Wir haben doch hier das Paradies“, zitierte Lefebber die 16-jährige Malala, „wenn man bedenkt, dass für die Kinder dort unten

Reichtum schon bedeutet, einen Stift, ein Heft, ein Buch und einen Lehrer zu haben“.

Kinder aus 19 Kindergärten und Schulen hatten wieder Spielzeug für die Aktion gespendet. 35 Aktive der Indienhilfe hatten die gebrauchten Sachen an 15 Abenden sortiert, gereinigt und repariert. Einen Riesenberg Kuscheltiere hatte einmal mehr die Reinigung Voß (vormals Maag) kostenlos gereinigt. Was nicht am Stand auf dem Christkindlmarkt einen neuen Besitzer gefunden hatte, erfüllte dennoch einen guten Zweck: Über diese Sachen freuten sich Kinder der Tafel Rheda-Wiedenbrück, aus bedürftigen Familien in Herzebrock und in Kinderheimen im lettischen Valmiera.

Die Indienhilfe hat in 32 Jahren insgesamt 312.609 Euro eingesammelt
